

II- 2714 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 4. Juli 1973

No. 1364/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl. Ing. Hanreich, Schmidt und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe
 und Industrie
 betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Straßen-
 verkehrssicherheit.

Der Jahreskongreß der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie befaßte sich u.a. mit alarmierenden Zahlen über die Zunahme der bei Straßenverkehrsunfällen Getöteten und Verletzten sowie des Schweregrades der dabei erlittenen Verletzungen. So stieg z.B. die Zahl der Toten bei 1.000 Verkehrsunfällen von 43 im Jahre 1970 auf 50 im Jahre 1972. Bei 1.000 Unfällen unter Alkoholeinwirkung betrug die gleiche Zahlen 1970 79 Tote und 1972 82 Tote. Damit liegt Österreich im oberen Drittel der europäischen Unfallstatistik.

Von der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie wurde daher vorgeschlagen, gemeinsam mit Experten auf dem Gebiete der Verkehrssicherheit einen Katalog zur Senkung dieser erschreckenden Unfallbilanz zu erstellen.

Maßnahmen seitens des zuständigen Ressorts, wie etwa die seit längerem angekündigte Verpflichtung zur Ausrüstung der Kraftfahrzeuge mit Sicherheitsgurten, lassen jedoch auf sich warten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe u. Industrie die

A n f r a g e :

- 1) Bis wann werden Sie eine Novelle zum Kraftfahrzeuggesetz 1967 ausarbeiten lassen, die eine obligatorische Ausrüstung der PKW mit Sicherheitsgurten vorsieht?
- 2) Wird in diesem Zusammenhang auch die Frage der Vorschreibung von Nackenstützen geprüft?
- 3) Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind seitens Ihres Ressorts geplant?